

II - 1371 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 704 IJ

1984-05-04

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Lanner und Genossen an den
Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Lärmschutzmaßnahmen in der Gemeinde Angath

In der Anfragebeantwortung vom 19. April 1984 haben Sie eine Reihe konkreter Lärmschutzmaßnahmen im Raume Angath angeführt. Bei konsequenter Durchführung dieser Maßnahmen besteht die Hoffnung, daß die Lärmbelästigung entscheidend gemildert werden kann. Die Zeit drängt aber, da die Lärmbelästigung zu einer unzumutbaren Dauerbelastung geworden ist. Für die Bevölkerung von Angath kommt es dabei auf jeden Monat an.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Bauten und Technik folgende

A n f r a g e n :

- 1) Wann wird die Versuchsstrecke mit einem besonders geräuscharmen Belag ("Flüsterbelag") errichtet?
- 2) Wann wird eine begrünbare Wand für die noch offene Strecke zwischen der bestehenden Lärmschutzwand und der Innbrücke Wörgl errichtet?

- 2 -

- 3) Wann wird die bestehende Betonlärmschutzwand mit einer schallabsorbierenden Verkleidung ausgestattet?
- 4) Um eine wirkungsvolle Schalleindämmung zu erreichen ist eine Erhöhung der bestehenden Lärmschutzwand unbedingt erforderlich.
Wann und in welchem Ausmaß wird die Erhöhung der bestehenden Lärmschutzwand durchgeführt?
- 5) Wann werden die erforderlichen Lärmschutzmaßnahmen im Bereich der Innbrücke getroffen?